

# EIDOS PROJEKT MEDIATION

Leitung: Rechtsanwälte Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler

Südliche Auffahrtsallee 29, 80639 München  
Tel. (089) 1 78 20 69, Fax (089) 17 63 21  
e-mail: info@eidos-projekt-mediation.de  
www.eidos-projekt-mediation.de

## Masterseminar Essentials des Verstehens und der Verständigung

- Zeit:** Donnerstag, den 19. September 2019, 9.00 Uhr bis  
Samstag, den 21. September 2019, 16.00 Uhr  
20 Zeitstunden
- Ort:** Schloss Nymphenburg, Johannissaal  
80838 München
- Leitung:** Gary Friedman, San Francisco
- Gastgeber und  
Assistenz:** Dr. Gisela Mähler und  
Dr. Hans-Georg Mähler
- Kosten:** Kosten € 890,00  
einschließlich Raumkosten und Getränken in den Vormittags-  
und Nachmittagspausen
- Sprachen:** englisch und deutsch (konsekutive Übersetzung)

I.

Jack Himmelstein und Gary Friedman nennen Ihr Institut „The Center for Understanding in Conflict“.

Verstehen ist nicht selbstverständlich, weil sich die Konfliktpartner und auch die Mediatoren manchmal selbst im Wege stehen und Barrieren zu ihren Mit-Menschen aufgebaut haben, die es zu überwinden gilt.

Ohne Verständnis von sich selbst, den Konfliktpartnern und den Rahmenbedingungen ist keine Verständigung, keine Einigung möglich. Verstehen ist damit der entscheidende Schlüsselbegriff für eine Einigung in der Mediation und im Verfahren Kooperativer Praxis (C.P.) – jedenfalls wie Gary Friedman und auch wie wir Mediation verstehen.

In dem Seminar werden wir uns den Essentials des Verstehens und der Verständigung aus verschiedenen Richtungen nähern:

**Zunächst aus dem Verstehens- und Verständigungsprozess der Konfliktpartner untereinander und wie der Mediator die Entwicklung dieses Prozesses begleiten kann, also z.B.**

- wie der Konflikt zu Stressformen der Kommunikation führt, die die Medianten aus Angst, Ohnmachtsgefühlen, Hilflosigkeit und tiefgreifender Verzweiflung in eine Abwehrhaltung, in Flucht, Vermeidung und vielfach in ein aggressives Verhalten katapultiert. Und der Konflikt so die Tendenz in sich trägt zu eskalieren.
- Wie damit zunächst die Bedürfnisse und Interessen der Medianten verdeckt werden, wie aber die Medianten durch das Verständnis des Mediators und der Konfliktsituation ihre „eigentlichen“ Bedürfnisse und Zukunftsinteressen entdecken können.
- Wie diese unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen von ihnen gegenseitig verstanden und wie diese Erkenntnis zu kooperativen Verhandlungen und kreativen brückenbildenden Lösungen führen können.
- Wie im rechten Verständnis des Rechtes und der die Parteien begleitenden Anwälte der Mediationsprozess unterstützt werden kann, wie die Anwälte also für die Verständigung und Dynamik des Mediationsprozesses gewonnen werden können.

**Und aus der Perspektive der Mediatoren und Mediatorinnen:**

- Wie sie – durch wertfreie Beobachtung von sich selbst in ihren körperlichen Reaktionen, ihren Gefühlen und Gedanken sowie den jeweiligen Rahmenbedingungen – Verständnis für ihre Verhaltensweisen gewinnen können.
- Wie sie aus diesem Verständnis heraus lernen können mit ihren Vorurteilen und daraus resultierenden Gefühlen wie z.B. Ärger umzugehen.
- Wie sie Verständnis für die Konfliktsituation und die Konfliktpartner aus ihrer eigenen Lebensgeschichte gewinnen können.
- Wie sie durch Selbstreflexion Empathie auch gegenüber den Konfliktpartnern (zurück-) gewinnen können, über die sie sich geärgert haben. Und wie diese Selbstreflexion praktiziert werden kann.
- Wie es ihnen gelingen kann, die Konfliktpartner dort abzuholen, wo sie sich (emotional) befinden und im Verständnis der Konfliktdynamik der Mediation die Konfliktpartner darin unterstützen können, zu ihren eigentlichen Bedürfnissen und Interessen vorzudringen.
- Wie sie zu ihrer Mitte im Hier und Jetzt finden und wie sie sich aus einem reflexiven Selbst-Verständnis heraus in die Lage versetzen können, den Prozess, die Konfliktpartner und sich selbst zu führen.
- Wie Empathie, wie Mitgefühl als Grundlage von Verstehen und Verständigung praktiziert, trainiert und reflektiert werden kann.

## II.

Die **Leitung des Seminars** liegt bei Gary Friedman. Er hat mit Jack Himmelstein die Mediation, am Beginn weitgehend organisiert vom Eidos Projekt Mediation, zu uns nach Deutschland gebracht. Gary Friedman beschäftigt sich seit mehr als 40 Jahren mit Mediation und seit fast 20 Jahren mit Kooperativer Praxis. Theorie und Praxis sind bei ihm eine Einheit. Neben in den von ihm organisierten Seminaren hat er z.B. an den Universitäten Stanford und Harvard gelehrt sowie an der World Intellectual Property Organization in Genf. Er hat mehrere Bücher geschrieben, so zusammen mit Jack Himmelstein *Challenging Conflict: Mediation through understanding*, deutsch: *Konflikte fordern uns heraus* (Metzner Verlag 2015), sowie, bislang noch nicht übersetzt, *Inside Out*, herausgegeben 2014 von der American Bar Association. Seit einigen Jahren hat das Center

for Understanding in Conflict ein spezielles Programm entwickelt, nämlich: Self-Reflection for Conflict-Professionals Intensiv („SCPI“). Das Ziel ist darauf ausgerichtet, Konflikt-Professionals darin zu unterstützen, wie sie ihr inneres Leben darauf ausrichten, konstruktiv für sich selbst und ihre Klienten zu wirken. Hierbei ist insbesondere eine gegenseitige Unterstützung durch Buddies ein fundamentales Anliegen, die gelehrt und begleitet wird (Näheres unter <https://understandinginconflict.org/> sowie auf YouTube, Gary Friedman).

Gisela und Hans-Georg Mähler gehören zu den Mediatoren der ersten Stunde, sie stehen seither mit Gary Friedman im ständigen, freundschaftlichen Kontakt. Sie praktizieren und lehren Mediation seit 1991, Cooperative Praxis seit 2010. Näheres zu ihrer Person auf [www.eidos-projekt-mediation.de](http://www.eidos-projekt-mediation.de) unter Ausbildungsleitung und Seminarleitung.

### III.

#### **Vorgesehene Seminarzeiten:**

<b>Donnerstag, 19.9.2019</b>	<b>9.00 – 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr</b>
<b>Freitag, 20.9.2019</b>	<b>9.00 – 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr</b>
<b>Samstag, 21.9.2019</b>	<b>9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr</b>

**Für auswärtige Teilnehmer** empfehlen wir für die Übernachtung das Hotel Laimer Hof (Laimerstraße 40, 80639 München, Tel. 089 / 1780 380, E-Mail: [info@laimerhof.de](mailto:info@laimerhof.de)), das Hotel Kriemhild (Guntherstraße 16, 80639 München, Tel. 089 / 1711170, E-Mail: [hotel@kriemhild.de](mailto:hotel@kriemhild.de)) oder die Pension Lutz (Hofenfelsstraße 57, 80637 München, Tel. 089 / 162 970, E-Mail: [lutz@pension-lutz.com](mailto:lutz@pension-lutz.com)).

### IV. Zielgruppe

Wir wenden uns vor allem an Mitglieder von Peergruppen und Kompetenzteams - MediatorInnen und CP-Praktiker - sowie an alle, die sich in ihrer professionellen Arbeit näher kennenlernen möchten und offen sind für neue Impulse im professionellen Verhalten und besser lernen wollen, sich in ihrer Praxis gegenseitig zu unterstützen.

Seminarsprachen sind englisch und deutsch, die Beiträge werden konsekutiv übersetzt.

### V. Ort und dortige Kosten

Für das Seminar haben wir den Johannissaal im Schloss Nymphenburg gemietet. Wir werden dafür sorgen, dass zu den Vormittags- und Nachmittagspausen Getränke bereit stehen.

### VI. Anmeldung

Im Falle des Rücktritts wird 3 Wochen vor dem Termin (eingehend) eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 50,00 einbehalten, bis 10 Tage vor dem Termin die Hälfte der Seminargebühr. Danach fällt die gesamte Seminargebühr an, es sei denn, dass ein anderer Teilnehmer nachrücken kann.

Wir sind Euch dankbar, wenn Ihr bald den **Anmeldebogen** rückleitet, damit wir mit der Organisation nachkommen.

Seid herzlich begrüßt,

Gisela Mähler

Hans-Georg Mähler